

Newsletter 01/2018

Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer letzten Jahres startete der Lahn-Dill-Kreis im Rahmen des hessischen Landesprogramms „WIR“ eine Workshop-Reihe für haupt- und ehrenamtlich engagierte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Kreiskommunen zum Thema „Zuwanderung und Integration“. Auf dem Weg zu einem „kreisweiten Multiplikatoren-Netzwerk“ spielt der regelmäßige Austausch zwischen hauptamtlich Tätigen in den Kreiskommunen, in Verwaltungen und Behörden und freiwillig Engagierten und interessierten Bürgern im Lahn-Dill-Kreis eine zentrale Rolle.

Mit der ersten Ausgabe unseres Newsletters bieten wir Ihnen aktuelle Informationen zu Migration und Integration an - aus der Region und darüber hinaus. Der Newsletter steht Ihnen auch zur Verfügung, um Ihre lokalen Veranstaltungen und Aktivitäten vor Ort einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Norbert Wenzel, WIR-Fallmanager im Lahn-Dill-Kreis

AUS DER REGION

Landesprogramm „WIR“ im Lahn-Dill-Kreis

Das Landesprogramm trägt durch gezielte fachliche Impulse maßgeblich zur Weiterentwicklung der hessischen Integrationspolitik bei. Ab 2017 wurden die Mittel von 4,6 Mio. auf 8,85 Mio. Euro erhöht und um neue Fördermöglichkeiten für Geflüchtete erweitert.

Angefangen bei der Förderung von kommunalen Koordinationsstellen und WIR-Fallmanagern über Projekte zur Willkommens- und Anerkennungskultur bis zur Förderung niedrigschwelliger Sprachkurse bietet das Landesprogramm „WIR“ ein ganzes Bündel von Fördermaßnahmen. Mit ihm sollen alle Bürgerinnen und Bürger – mit und ohne Migrationshintergrund – als Zielgruppe in den Blick genommen und die in den hessischen Kreisen und Kommunen bereits geschaffenen Partizipationschancen weiter ausgebaut und gefestigt werden.

<http://www.integrationskompass.de/hmdj/home/~bwo/Foerderprogramm-WIR/>

Workshop-Reihe „Kommunale Tandems“ läuft in 2018 weiter

Im Rahmen des Landesprogramms „WIR“ veranstaltet der Lahn-Dill-Kreis eine mehrteilige Workshop-Reihe für haupt- und ehrenamtlich Tätige im Themenfeld "Migration und Integration". In 2017 fanden bereits zwei Workshops statt mit Vertreter*innen aus insgesamt 13 Kreiskommunen. Ziel ist die Einrichtung von so genannten „kommunalen Tandems“, bestehend aus Vertreter*innen aus Haupt- und Ehrenamt, die ihrerseits als Ansprechpartner*innen und Multiplikator*innen vor Ort zur Verfügung stehen.

In 2018 werden neben einem Ausbau der Zusammenarbeit einzelne Schwerpunktthemen im Rahmen von Nachmittags-Workshops behandelt. Einzelheiten zu Terminen und Themen finden Sie unter „Veranstaltungshinweisen“.

1.500 Euro für innovative Ideen und ehrenamtliches Engagement -

Kreis schreibt Integrationspreis aus

Wer hat eine gute Idee, um Menschen mit unterschiedlicher Sprache, Herkunft und kulturellem Hintergrund im Lahn-Dill-Kreis zu integrieren? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Ausschreibung des Integrationspreises durch den WIR-Beirat des Lahn-Dill-Kreises.

Bis zum 31. Januar 2018 können Interessierte – egal ob Einzelpersonen oder Gruppen – ihre Vorschläge einreichen. Der Preis würdigt innovative Ideen und ehrenamtliches Engagement, die zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen und ein Vorbild für weitere Projekte werden können. Er ist mit 1.500 Euro dotiert. Über die Verleihung des Preises entscheidet der WIR-Beirat auf Grundlage der Empfehlung einer Jury.

Teilnehmer*innen senden ihre Ideen bis zum 31. Januar 2018 postalisch an den WIR-Beirat des Lahn-Dill-Kreises, Sozialamt, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar oder per E-Mail an WIR@lahn-dill-kreis.de. Die WIR-Koordinatoren des Lahn-Dill-Kreises Herdes Teich (06441 407-1477, herdes.teich@lahn-dill-kreis.de) und Matthias Holler (02771 407-6011, matthias.holler@lahn-dill-kreis.de) beantworten gerne Ihre Fragen.

GWAB Selbstlernzentren - Deutsch lernen am Computer mit Begleitung

Mit ihrem Angebot richten sich die „Selbstlernzentren“ der GWAB an Personen, die in Vorbereitung auf Arbeit und Ausbildung ihre Kenntnisse in Deutsch und Mathematik verbessern wollen oder die sich auf eine Prüfung vorbereiten müssen. Hierzu stehen PC-Arbeitsplätze mit verschiedenen Lernprogrammen und Unterstützung durch Fachkräfte zur Verfügung. Geöffnet sind die Zentren in Wetzlar, Eduard-Kaiser-Straße 37 und in Dillenburg, Hindenburgstraße 12, von montags bis donnerstags von 11.00 bis 19.00 Uhr, freitags von 11.00 bis 18.00 Uhr.

<http://www.gwab.de/index.php/angebote-fuer-gefluechtete/selbstlernzentren.html>

Freiwilliges Engagement professionell und nachhaltig organisieren

Die LandesEhrenamtsagentur Hessen bietet auch in diesem Jahr wieder ein Basismodul „Freiwilligenmanagement“ und zwei Vertiefungsmodule an:

- Basismodul: „Strategisches Freiwilligenmanagement und praktische Umsetzung“ vom 8.-10. März
- Vertiefungsmodul I: „Für Engagement begeistern Freiwillige gewinnen“ 23.-25. August
- Vertiefungsmodul II: „Eine Frage der Haltung: Freiwillige integrieren“ 1.-3. November

Wer alle drei Module besucht hat, erhält zum Abschluss unser Zertifikat „Freiwilligenmanager/in“. Als digitale Version finden Sie das neue Programm mit allen Informationen zu Kosten, Referent/innen und Anmeldung auf <https://www.gemeinsam-aktiv.de/freiwilligen-management>

Psychosoziale Zentren für traumatisierte Geflüchtete in Hessen

Der Presseartikel greift ein Thema aus dem letzten Treffen des "Arbeitskreis Migration und Integration im Lahn-Dill-Kreis" auf:

<http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/fluechtlingshilfe-schnellere-hilfe-fuer-traumatisierte-fluechtlinge-15394871.html>

Facebook - Auftritt

Informationen für Geflüchtete und Engagierte in der Flüchtlingsarbeit im Lahn-Dill-Kreis finden Sie auch auf Facebook <https://www.facebook.com/Fl%C3%BCchtlinge-im-Lahn-Dill-Kreis-495278100632398/>

Telefon – Hotline des Fachdienstes Zuwanderung und Integration

Wenn Sie Ihren unmittelbaren Ansprechpartner im Fachdienst nicht erreichen können, erhalten Sie eine erste Auskunft auch über unsere Hotline 06441 407 1464. Die Hotline ist zu folgenden Zeiten besetzt: Montags bis Freitag von 09.00 h bis 12.00 h, donnerstags zusätzlich von 15.00 h bis 18.00 h.

„Ausbildungswege für Geflüchtete und wie ehrenamtliche Helfer dabei unterstützen können“

Am 31. Januar 2018 von 14.00 -17.00 Uhr findet im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Lahn-Dill, Dillufer 40, Wetzlar ein Informationsnachmittag für ausbildungsreife Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer*innen statt. Auf dem Programm stehen Interviews mit Geflüchteten, die den Weg in eine Ausbildung geschafft haben, ein Rundgang durch die Werkstätten und ein „Worldcafe“ mit verschiedenen Infotischen. Veranstalter sind die Handwerkskammer Wiesbaden und der Lahn-Dill-Kreis. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.hwk-wiesbaden.de/termine/informationsnachmittag-fuer-gefluechtete-und-ehrenamtliche-helfer-44,739,evedetail.html?eve=1170>

„Kommunale Tandems“- Workshop-Termine 2018

In diesem Jahr sind fünf Workshops in Planung:

- 22.02. Herborn – Vertiefung zum Basis-Workshop, Teil 1
- 19.04. Wetzlar – Thematischer Aufbau-Workshop: „Asylrecht“
- 21.06. N.N. - Thematischer Aufbau-Workshop: „Verbraucherkompetenz“
- 20.09. N.N. - Vertiefung zum Basis-Workshop, Teil 2
- November N.N. - Thematischer Aufbau-Workshop: „Umgang mit psychischen Belastungen und Traumata“

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie vorab gesondert eine Einladung.

Einstiegskurs Deutsch für Frauen – mit Kinderbetreuung

Der Internationale Bund Südwest bietet einen Sprachkurs in Wetzlar nur für Frauen an. Fahrtkosten werden erstattet. Am 06.02. findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Infoveranstaltung statt (Bergstraße 31, Wetzlar). Der Kurs startet am 19.02.2018. Anmeldungen unter 06441 4459260 oder mirela.luehs@internationaler-bund.de

Förderung für Deutschkurse: Mitsprache Deutsch4U 2018 - WIR-Programm

Das Programm richtet sich vorrangig an erwachsene Flüchtlinge und Asylbewerber, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist und steht auch Geduldeten offen. Die „MitSprache - Deutsch4U“-Kurse haben einen Umfang von 300 Unterrichtsstunden und können kompetenzorientiert ab dem Sprachniveau A1 oder zur Alphabetisierung angeboten werden. Fördermittel aus diesem Programm können vom Lahn-Dill-Kreis beantragt werden. Bewilligte Mittel können an kommunale, kirchliche und gemeinnützige Träger vor Ort weitergeleitet werden. Informationen erhalten Sie vom WIR-Fallmanager des Lahn-Dill-Kreises Norbert.wenzel@lahn-dill-kreis.de

Ringvorlesung „Grundwissen Migration“ der JLU Gießen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus sechs Fachbereichen der JLU Gießen vermitteln historische, theoretische und rechtliche Grundlagen zum Thema Migration. Informationen finden Sie hier: <https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/veranstaltungen/vortraege/migration>

„Arbeitskreis Migration und Integration im Lahn-Dill-Kreis“

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bearbeitet der Arbeitskreis (AK) Themen von Migration und Integration im Lahn-Dill-Kreis. Innerhalb des Arbeitskreises ist die „Arbeitsgruppe Sprache und Bildung“(AG) aktiv. Informationen zum AK erhalten Sie von Norbert Wenzel norbert.wenzel@lahn-dill-kreis.de , Informationen zur AG von Mathew Mayadenu mathew.mayadenu@lahn-dill-kreis.de

ÜBERREGIONAL

Studie zur Kriminalität unter Geflüchteten

Den Auftrag zur Studie erteilte das Bundesfamilienministerium bereits Anfang 2017 an ein deutsch-schweizerisches Team um den ehemaligen Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen, Christian Pfeiffer. Auf 103 Seiten analysieren sie ein Thema, das nicht nur in Deutschland emotional stark aufgeladen ist. Erst kurz vor Weihnachten sorgte der gewaltsame Tod einer 15-jährigen Schülerin in der Kleinstadt Kandel für Aufsehen. Der mutmaßliche Täter ist ein unbegleiteter Flüchtling aus Afghanistan.

<https://www.zhaw.ch/storage/shared/sozialarbeit/News/gutachten-entwicklung-gewalt->

[deutschland.pdf](#) (gesamte Studie)

<http://www.dw.com/de/forscher-betonen-die-guten-seiten-des-familiennachzugs/a-42018324?maca=de-rss-de-all-1119-xml-mrss>

Familiennachzug

In zwei Monaten dürfen auch Flüchtlinge mit eingeschränktem Schutzstatus Angehörige nachholen - wenn es kein neues Gesetz gibt. Doch darüber gibt es in der Politik sehr unterschiedliche Vorstellungen.

http://www.migazin.de/2018/01/22/unter-vorbehalt-bundestag-neuregelung-familiennachzugs/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter

Die Ergebnisse der Sondierungen zwischen CDU und SPD zum Familiennachzug finden Sie hier (ab Seite 20):

https://www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/ergebnis_sondierung_cdu_csu_spd_12_0118_2.pdf?file=1&type=field_collection_item&id=12434

Weitere Links zum Thema:

http://www.migazin.de/2018/01/15/grosse-koalition-einigung-obergrenze-familiennachzug-fluechtlinge_fachkraefteeinwanderung/

http://www.migazin.de/2018/01/18/angstlust-warum-fuerchtet-ihr-euch-nicht-endlich/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter

Klagen gegen Asylbescheide des BAMF

Gegen fast alle Asylbescheide des Bundesamtes wird inzwischen geklagt:

<http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-gerichte-kassieren-fast-die-haelfte-der-abgelehnten-asylbescheide-1.3824578>

<http://www.migazin.de/2018/01/16/jeder-zweite-rund365-asylklagen-gerichten/>

Wirbel um KIKa-Doku

Ein Film über eine erste Liebe hat im Internet zu einer Empörungswelle geführt. Es ist ein Film vom Hessischen Rundfunk für den Kinderkanal Kika, gesendet Ende November 2017. Er schildert die komplizierte Liebesgeschichte der damals 16-jährigen Malvina mit dem damals 19-jährigen Diaa, einem Flüchtling aus Aleppo.

<http://www.ardmediathek.de/tv/hessenschau/KiKa-Doku-l%C3%B6st-Diskussionen-im-Netz-aus/hr-fernsehen/Video?bcastId=3301950&documentId=49114966>

Aus Geflüchteten werden Fachkräfte

Das Institut der deutschen Wirtschaft sieht „erste Erfolge bei der Integration“ von Flüchtlingen. Einer aktuellen Studie zufolge sind mehr als die Hälfte aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Flüchtlinge als qualifizierte Fachkräfte tätig.

http://www.migazin.de/2018/01/16/studie-viele-fluechtlinge-arbeiten-als-fachkraefte/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

BAMF veröffentlicht Jahresbilanz 2017

Hier finden Sie monatlich aktualisierte Daten zu ausgewählten Themen des Bereichs Asyl:

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2018/20180109-asylgeschaeftsstatistik-dezember.html?nn=1367522>

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Presse/20170116-presseinfos-pk-jahresbilanz.pdf?__blob=publicationFile

